



Quelle: Canva/RoboAdvisor von pixabay

Frauen & Finanzanlagen

Anlegen für eine
finanzsichere Zukunft

Vorwort



Finanzielle Sicherheit ist ein wesentliches Bedürfnis! Besonders wir Frauen verlassen uns beim Thema Finanzen oft auf das Umfeld und immer wieder kommt es vor, dass durch veränderte Lebensumstände die finanzielle Sicherheit plötzlich gefährdet ist. In unserem kurzen Folder möchten wir euch ein paar Möglichkeiten aufzeigen, wie Geld investiert werden kann. Generell kann ich den Tipp geben, mit der eigenen Bankberaterin oder -berater die erwogenen Investments zu besprechen und durch ausführliche, qualitative Beratung die eigenen Geldreserven bestmöglich anlegen.

Mit dieser Broschüre möchten wir einen wichtigen Beitrag zum Thema Finanzen leisten. Damit Frauen ein selbstbestimmtes Leben führen und vor allem einen unkomplizierten Zugang zu Informationen über Investment bekommen.

Cornelia Pöttinger
Landesobfrau

In den vergangenen Wochen und Monaten hat sich viel am Kapitalmarkt getan. Die Auswirkungen des Ukraine – Kriegs, steigende Rohstoff- und Energiepreise und ein allgemeines hohes Inflationsniveau hat zu einem Anstieg des Leitzinssatzes geführt.

Doch was bedeutet das eigentlich? Und welche Möglichkeiten gibt es aktuell, sicher Geld anzulegen und zu investieren?

Die guten Nachrichten vorweg: Insbesondere die letzten Wochen haben gezeigt, dass die Investoren an der Börse deutlich optimistischer sind als gedacht. Das lässt auch für 2024 auf ein stabiles Jahr in einem angespannten Umfeld hoffen.

Beispiel Index:

Der MSCI World, der ein Index über die wesentlichsten, börsennotierten Unternehmen, über alle Industriestaaten hinweg, abbildet, zeigt,

die deutlich positive Stimmung. Stand dieser Ende 2022 bei rund 2.580 Pkt, kann Ende 2023 (Stand: 22.12.2023) ein Plus von 21,2% auf rund 3.150 Pkt verzeichnet werden.

MSCI WORLD CHART - 1 JAHR



Quelle: www.finanzen.net

Aber warum eignet sich der MSCI World für risikoaverse Anleger?

Der MSCI World stellt einen sogenannten Index dar. Das bedeutet, dass dieser „Titel“ keine Einzelaktie eines Unternehmens ist (im Vergleich zB Aktien der VOEST), sondern dass dieser eine Vielzahl von Einzelaktien bündelt. Damit wird ein breiteres „Risikoprofil“ geschaffen. Es können Risiken von Einzelaktien abgedeckt werden und gleichzeitig kann die Rendite des Kapitalmarkts mitgenommen werden. Daher eignen sich Indizes besonders gut für private Anleger, die ein geringes Risiko in Kauf nehmen wollen.

Welche Alternativen gibt es zu Aktien und Indizes?

Das Sparbuch ist nach wie vor das beliebteste „Anlagewerkzeug“ der Österreicherinnen und Österreicher. Es bietet eine stabile Grundrendite bei einem sehr geringen Risiko. Insbesondere durch die Einlagensicherung, das bedeutet, dass Banken einen gewissen Prozentsatz am Kapital hinterlegen müssen, ist das Sparbuch die vermutlich sicherste Art, Geld anzulegen. Aktuell bieten Banken für Sparbücher wieder attraktive Zinsen, zwischen 3,50% bis 4,00% kann aktuell ein tagesfälliges Sparbuch eröffnet werden.

Neben dem Sparbuch gibt es auch noch Bausparer, diese ermöglichen es, zu besseren Konditionen als das Sparbuch, dafür aber gebunden für einen gewissen Zeitraum (meist 5 – 10 Jahre) Geld anzulegen.

Dabei werden in regelmäßigen Abständen (meist monatlich) Geldbeträge auf das Bausparkonto überwiesen und angelegt. Aktuell liegen die Zinsen für Bausparverträge etwas über denen des Sparbuches.

Wie steht es um Edelmetalle und Immobilien?

Auch bei Gold und Edelmetallen lässt sich eine gute Entwicklung feststellen. Der Goldpreis konnte innerhalb eines Jahres um rund 14% zunehmen und stellt auch damit eine gute Investitionsmöglichkeit für risikoaverse Anleger dar. Insbesondere in der Langzeitbetrachtung kann erkannt werden, dass der Goldpreis in Krisen profitieren konnte.



Immobilienfinanzierungen leiden unter der aktuellen Zinslage. Der 3 Monats EURIBOR, der wesentliche Zinssatz für Finanzierungen, steht per 20. Dezember 2023 bei

rund 3,9%. Im Vergleich dazu vor einem Jahr stand dieser bei rund 2%. Insbesondere für private Kreditnehmer, die variable verzinste Kreditlinien für Immobilienfinanzierungen in Anspruch genommen haben, kann das Schwierigkeiten in der Tilgung bedeuten. Dies lässt sich auch im Immobilienpreisindex erkennen. Im dritten Quartal 2022 stand dieser noch bei 278 (2000=100), mittlerweile hat aber ein leichter

Abfall auf 270 stattgefunden. Das ist entgegen des Langzeittrends, der eine deutliche Wertsteigerung von Immobilien gezeigt hat.

Zusammengefasst kann daher gesagt werden, dass der Kapitalmarkt eine positivere Stimmung verbreitet als aktuell in Volkswirtschaften spürbar ist. Positive Wachstumsprognosen für die kommenden Jahre, sinkende Inflation und Rückgang der Leitzinssätze führt zu spannenden Chancen an der Börse. Eine alte Börsenweisheit lautet: „The Trend is your Friend!“. Nutzen Sie daher die aktuellen Möglichkeiten und informieren Sie sich, welche Anlageklasse zu Ihnen passen könnte.



Haftungsausschluss: Die in diesem Aufsatz enthaltenen Informationen stellen keine individuelle Anlageberatung dar und sollten nicht als solche interpretiert werden. Die LeserInnen werden darauf hingewiesen, dass jegliche Investitionen Risiken bergen und es wichtig ist, persönliche finanzielle Ziele und Toleranzen zu berücksichtigen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die im Aufsatz präsentierten Meinungen und Analysen auf historischen Daten, Marktbedingungen und Annahmen basieren, die sich ändern können. Zukünftige Entwicklungen können von den hier dargestellten Prognosen abweichen.

Der Autor übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der bereitgestellten Informationen. LeserInnen sollten unabhängige professionelle Beratung einholen, bevor sie Anlageentscheidungen treffen. Jegliche Haftung des Autors für Verluste, die sich aus der Anwendung der in diesem Aufsatz enthaltenen Informationen ergeben, wird hiermit ausgeschlossen.

Es wird betont, dass Anlagen an der Börse mit Risiken verbunden sind, und LeserInnen sollten sich bewusst sein, dass vergangene Performance keine Garantie für zukünftige Ergebnisse ist. Der Rechtsweg ist in Bezug auf die im Aufsatz dargelegten Informationen ausgeschlossen.

Medieninhaberin/Herausgeberin/Herstellerin und Redaktion
Frauen in der OÖVP, Obere Donaulände 7, 4020 Linz,
Telefon: 0732/7620-750
Telefax: 0732/7620-759
E-Mail: office@ooevpfrauen.at



Frauen in der OÖÖV



[frauen_in_der_ooevp](https://www.instagram.com/frauen_in_der_ooevp)